



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

12.5.2022

866. **Neue Kooperationsvereinbarung zum verantwortungsvollen Umgang mit Feuer**

Ein besonderes Treffen zur Verbesserung der Sicherheit in Dortmund fand in der vergangenen Woche auf der Feuerwache 1 in der Steinstraße statt. Die Feuerwehr Dortmund freut sich, künftig gemeinsam mit dem Verein „Feuerpädagogik e.V.“ das erforderliche Wissen um den verantwortungsvollen Umgang mit Feuer zu einem sicheren Bestandteil unseres Alltags zu machen. Der Dortmunder Verein "Feuerpädagogik e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, vor dem Hintergrund einer zunehmenden gesellschaftlichen Entfremdung von dem Element Feuer den professionellen Diskurs, als auch die professionelle Arbeit mit dem Element Feuer voranzutreiben. Der Begriff Feuerpädagogik wird dabei als eine Ergänzung zur klassischen Brandschutzerziehung gesehen, die zusätzlich Feuerbildung und Feuerkompetenz umfasst. Feuerbildung und Feuerkompetenz sollen unter anderem auch durch künstlerische Herangehensweisen entwickelt werden. Nur wer mit dem Feuer umgehen kann, weiß auch um seine Risiken.

Während die Ursprünge von Brandschutzerziehung und Feuerpädagogik in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern zu suchen sind, bilden die gemeinsamen Ziele, Sicherheit und Handlungskompetenz im Umgang mit Feuer zu vermitteln eine große Schnittmenge zwischen den Zielen der Brandschutzerziehung und der Feuerpädagogik.

Vor diesem Hintergrund haben der Direktor der Dortmunder Feuerwehr, Dipl. Ing. Dirk Aschenbrenner und der erste Vorsitzende des Feuerpädagogik e.V. Dennis Görke, eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Damit ist der Weg für eine Fortsetzung einer bereits mehrjährigen Zusammenarbeit geebnet - gemeinsam für Schutz und Sicherheit. So profitiert die Feuerwehr vom Fachwissen ausgebildeter und engagierter Pädagogen, welche wiederum ihren Erfahrungshorizont durch einen intensiven Austausch mit der örtlichen Feuerwehr reflektieren und erweitern.

Gleich am darauffolgenden Wochenende folgte die praktische Umsetzung. Am Ausbildungszentrum in Eving wurde die jährlich stattfindende Multiplikatorenschulung angeboten, bei der Angehörige verschiedener Fachdisziplinen (Lehrer und staatl. gepr. Erzieher, Pädagogen aus den Tätigkeitsfeldern Theater- und Zirkuspädagogik oder soziale Arbeiter sowie Brandschutzerzieher) gemeinsam die pädagogische Arbeit mit dem Element Feuer konzeptionell erarbeitet haben. Praktischen Nutzen bekommt dieses Wissen in Angeboten an



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Jugendfreizeitstätten, Zirkusprojekten, offener Jugendarbeit oder auch in der Arbeit in Schulen und Kindergärten, wo Brandschutzbewusstsein und Feuerkompetenz wieder Themen des Allgemeinwissens werden sollen. Neben dem Aspekt Sicherheit, Persönlichkeitsentwicklung und Feuerkompetenz wurden auch Themen wie Recht oder Umweltschutz behandelt.

Weitere Informationen zur Tätigkeit des Vereins, sowie zu Veranstaltungen und Schulungen finden sich auf der Seite www.feuerpaedagogik-ev.de

Redaktionshinweis:

Das der Pressemitteilung beigelegte Foto zeigt Dirk Aschenbrenner, Direktor der Dortmunder Feuerwehr, und den ersten Vorsitzenden des Feuerpädagogik e.V. Dennis Görke bei der Unterzeichnung der gemeinsamen Kooperationsvereinbarung. Das Foto kann unter Nennung des Credits Stadt Dortmund kostenfrei zur Berichterstattung genutzt werden.

Kontakt: Maximilian Löchter